



Presseinformation der ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

Holzbau in neuen Dimensionen: Lösungen im XXXL-Format

Zweiter Termin des Hamburger Holzbauforums 2025/26

Hamburg – Am 21. Januar 2025 lädt das Hamburger Holzbauforum von 18:30 bis 21:30 Uhr zum zweiten Veranstaltungstermin der Saison 2025/26 in die Freie Akademie der Künste Hamburg ein. „Holzbau als Klemmbaustein XXXL: Im Spannungsfeld zwischen Standardisierung und Flexibilität“ zeigt, warum modulbasiertes Bauen ungebrochen attraktiv ist. Gemeinsam mit Arne Folger (LoWood Management AG), Holger Fröhlich (BAUMGARTEN GmbH) und Matthias Wiehlpütz (timpla by Renggli) diskutiert die Veranstaltung die Möglichkeiten und Grenzen des maximal vorgefertigten Bauens.

Der modulare Holzbau gewinnt an Bedeutung, nicht nur aus ökologischen Gründen, sondern auch, weil er klare Antworten auf Kosten-, Termin- und Planungsdruck geben kann. Vom Modulbau für urbane Nachverdichtung bis zur Entwicklung vom Sägewerk zum Holzmodulhersteller – Der zweite Termin des Hamburger Holzbauforums 2025/26 präsentiert drei Perspektiven für ein gemeinsames Ziel: effizienten Holzbau mit System.

Am Beispiel einer großmaßstäblichen Hamburger Quartiersnachverdichtung zeigt Arne Folger von LoWood Management AG, wie serielle Aufstockung und Neubau zusammenspielen. Trotz hohem Wiederholungsgrad sind individuell nutzbare Grundrisse möglich. Holger Fröhlich von BAUMGARTEN GmbH erläutert die Transformation seines Unternehmens von traditionellen Strukturen hin zum modularen Bauen. Er gibt Einblicke in planerische Herausforderungen und erklärt, warum vernetztes Denken und starke Partnerschaften entscheidend für den Erfolg sind. Matthias Wiehlpütz von timpla by Renggli vergleicht abschließend Modul- und Elementbau aus dem laufenden Tagesgeschäft eines seriellen Holzbaubetriebs. Er zeigt, welche Vorteile beide Systeme bieten, wann Vereinheitlichung sinnvoll ist und ab welchem Punkt individuelle Ausnahmen wieder notwendig werden.

Das 15. Hamburger Holzbauforum umfasst **fünf** spannende Veranstaltungen in 2025/2026 rund um aktuelle Themen des modernen Holzbaus. Die fünfte Veranstaltung wird als Hybridformat angeboten. Die Abende bieten wie gewohnt Raum für vertiefende Gespräche sowie die Möglichkeit, neue Ansätze, Produktionsweisen und Entscheidungslogiken aus erster Hand kennenzulernen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Fortbildungspunkten stehen online auf www.hamburger-holzbauforum.de/hamburger-holzbauforum-2/ zur Verfügung.



**Hamburger Holzbauforum 2025/26 #2: Holzbau als Klemmbaustein XXXL
Im Spannungsfeld zwischen Standardisierung und Flexibilität**

Termin: 21. Januar 2025 von 18:30 bis 21:30 Uhr

Ort: Freie Akademie der Künste Hamburg e.V., Klosterwall 23, 20095 Hamburg

Einzelticket: 39,00 € inkl. MwSt.

Kombiangebot (alle 5 Veranstaltungen): 165,00 € inkl. MwSt.

Studierendenticket (Einzelveranstaltung): 19,50 € inkl. MwSt.

Weitere Termine:

- **Hamburger Holzbauforum 2025/26 #3: Hamburg | Standard | Holzbau**
Mittwoch, 18. Februar 2026 von 18:30 bis 21:30 Uhr
Freie Akademie der Künste Hamburg e.V., Klosterwall 23, 20095 Hamburg
- **Hamburger Holzbauforum 2025/26 #4: Regeln, Risiken, Resilienz – Rahmenbedingungen für den modernen Holzbau**
Mittwoch, 18. März 2026 von 18:30 bis 21:30 Uhr
Freie Akademie der Künste Hamburg e.V., Klosterwall 23, 20095 Hamburg
- **Hamburger Holzbauforum 2025/26 #5: Holzbau in der Weiterentwicklung: Next Learnings**
Mittwoch, 17. Juni 2026 von 18:30 bis 21:30 Uhr
Hybridveranstaltung (Hamburg und Online)

Veranstalter

Das Hamburger Holzbauforum 2025/26 wird von der ZEBAU GmbH, dem Holzbauzentrum Nord und dem Tragwerksplaner Dipl.-Ing. Henning Klattenhoff sowie mit Unterstützung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg ausgerichtet.

Hintergrundinformationen

Das Hamburger Holzbauforum fördert seit 2011 den Austausch und die Vernetzung zwischen Architekt:innen, Fachplaner:innen, Institutionen, Investor:innen und Bauherr:innen. Ziel ist es, das Wissen über das Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz zu erweitern und zu vertiefen.



Die Veranstaltungsreihe hat sich zu einer festen Größe in der norddeutschen Architekturszene entwickelt und bietet an vier bis fünf Terminen pro Saison nicht nur Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung, sondern auch Raum für persönlichen Austausch und Networking. Ergänzt wird das Programm durch ein begleitendes Ausstellerforum, das einen Überblick über neue Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen aus der Baubranche gibt. Die ZEBAU GmbH bedankt sich zudem bei allen Netzwerkpartner:innen.

Mit freundlicher Unterstützung

Die Veranstaltung wird durch das Impulsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.



Kontakt

ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

Große Elbstraße 146

22767 Hamburg

Telefon: 040 380 384 0

E-Mail: presse@zebau.de

Instagram: [zebauhamburg](https://www.instagram.com/zebauhamburg)

LinkedIn: ZEBAU GmbH – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

25 Jahre ZEBAU GmbH

Die ZEBAU GmbH wurde 2000 in Hamburg gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V. (eaD). Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherr:innen, Planer:innen und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre Team aus Architekt:innen, Ingenieur:innen, Stadtplaner:innen sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftler:innen ist in den Feldern Projektentwicklung, kommunaler Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die ZEBAU GmbH ist Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.